April 2022

**«Wen suchst du?» (*Die Bibel: Johannes 20, 15)***

Sie ist ganz durcheinander. Nach allem, was in den letzten Tagen passiert ist, auch noch das: das Grab von Jesus ist leer! Wo könnte er nur sein??

Maria ist wieder auf der Suche... und dabei dachte sie noch vor wenigen Tagen, dass sie es gefunden hatte: Jesus hatte ihrem Leben Sinn gegeben. Er war das Licht für sie, nachdem sie so lange in Finsternis gelebt hatte. Aber jetzt?

Maria erinnert sich noch an jenen besonderen Tag, wie wenn es gestern gewesen wäre. Ihr Leben war die Hölle. Meistens kamen sie in der Nacht, aber auch am Tag liessen sie nicht locker. Die Stimmen in ihrem Kopf machten sie verrückt. Die meisten Menschen mieden sie, nur wenige kamen näher und spielten ihr Spiel mit ihr.

Manchmal wachte sie auf und bemerkte, dass sie sich wieder verletzt hatte. Die Dämonen liessen sie nicht los, obwohl sie alles probiert hatte. Keiner konnte sie vertreiben. Sie war verdammt.

Eines Tages kam ER in ihr Dorf. Er war so anders als alle anderen. Keine Verurteilung, keine Angst. Seine Augen voller Mitleid und Liebe. Die Dämonen warfen sie noch einmal auf den Boden. Aber dort, wo die Menschen ängstlich einen Schritt zurückwichen, kam dieser Mann auf sie zu.

Ein Bild, das Person, Frau, drinnen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung«Geht raus aus dieser Frau!» sagte er – und das Unglaubliche geschah...

Sie kam zu sich, während Jesus eine Hand auf ihre Schulter gelegt hatte. «Maria, du bist frei. Du musst keine Angst mehr haben, sie sind weg – für immer.»

Es war, als ob eine grosse Last von ihrem Leben abgefallen war. Sie erlebte einen Frieden, den sie noch nie erfahren hatte.

Seither war sie Jesus nachgefolgt. Zusammen mit den anderen Jüngern hat sie miterlebt, wie er Blinde heilte, wie Taube wieder hörten und Lahme wieder laufen konnten. Ja, sogar Tote hat er auferweckt! Sie war sich sicher: Jesus war der von Gott versprochene Retter.

Ein Bild, das Himmel, draußen, Outdoorobjekt, Sonnenuntergang enthält.

Automatisch generierte BeschreibungAber dann kam der Tag, an dem sie ihn gefangen nahmen und ans Kreuz nagelten, nackt, voller Schande. Sein Körper blutete aus den vielen Wunden. Warum, Gott? Das kann doch nicht dein Wille sein? Sie hörte Jesus sagen: «Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.» Was meinte er damit? Noch einmal hörte sie seine Stimme: «Es ist vollbracht!» Es wurde dunkel auf Golgota, als ob auch die Sonne gestorben wäre. Die Erde bebte. Ihr Herz wurde dunkel.

«Nein, nicht Jesus, nicht meine Hoffnung, nicht mein Retter...!» Er, der unschuldig war, gestorben wie ein Krimineller.

Jetzt waren drei Tagen vergangen. Noch einmal wollte sie ihn besuchen, ihm noch einmal nahe sein. Aber er war nicht mehr da. Das Grab war leer...Grosse Trauer überfiel sie, alle Hoffnung weg. Die Tränen waren nicht mehr zu stoppen. Wo konnte er sein? Wo suchen?

Vielleicht kennst du das aus deinem Leben. Auf der Suche nach Sinn, auf der Suche nach Hoffnung, auf der Suche nach Frieden und echter Freude. Du hast schon Vieles probiert, aber immer wieder musstest du erkennen, es ist nicht das, was du wirklich suchst.

Negative Gedanken sind gekommen, um zu bleiben. Enttäuscht von Menschen, vielleicht sogar enttäuscht von Gott. Warum lässt er das zu? Warum greift er nicht ein?

Ein Bild, das Person enthält.

Automatisch generierte BeschreibungVielleicht suchst du gar nicht mehr. Verletzt vom Leben.

«Was weinst du? Wen suchst du?» Durch ihre Not sieht Maria nicht, wer es ist, der hinter ihr steht. Verblendet durch den Schmerz. Da ruft er sie beim Namen: «Maria!»

Er ruft dich und mich beim Namen: «...! Ich bin es, den du suchst. Du musst nicht mehr weitersuchen! Ich bin nicht tot, ich lebe und bin ganz nahe! Ich habe die Macht der Finsternis zerbrochen, die Schuld der Sünde auf mich genommen. Ich nahm all deine Schande auf mich, dort ans Kreuz.»

Ein Bild, das Person enthält.

Automatisch generierte BeschreibungJesus ist es, der seinen Vater zu unserem Vater gemacht hat, seinen Gott zu unserem Gott.

Du bist eingeladen, heimzukommen. Heim zu deinem Schöpfer, heim zu deinem Retter. Er will deinem Leben Sinn geben, es erfüllen mit seinem Frieden und seiner Freude – für immer, bis über den Tod hinaus!

**Wen suchst du? Was suchst du?**

***Jesus sagt: «Ich bin die Auferstehung und das Leben, wer an mich glaubt, wird leben...»***

*Das Shpresa-online-Team wünscht dir Gottes Segen und seinen Frieden, das Ende deiner Suche!*